

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 15.06.2023

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christoph Bratmann - SPD anwesend ab 15.10 Uhr

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE abwesend ab 16.45 Uhr

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU wird vertreten von RH Köster

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS

Frau Sabine Bartsch - BIBS

fehlt entschuldigt

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Stellvertretende Mitglieder

Herr Thorsten Köster - CDU

vertritt RH Bratschke
abwesend ab 17.15 Uhr

Personalvertretung

Frau Corinna Erichsen – Gesamtpersonalrat

Herr Thomas Meyer – Gesamtpersonalrat

Gäste

Herr Dr. Andreas Goepfert – Städtisches Klinikum gGmbH

Herr Matthias Heilmann – Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Herr Stephan Lemke – Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Verwaltung

Herr Christian Geiger – Dezernent VII

Herr Dr. Tobias Pollmann – Dezernent II

Herr Henning Sack – FBL 10

Herr Markus Schlimme – FBL 20

Herr Nils Backhauß – AbtL 20.1

Herr Frank Tuchen – AbtL 20.3

Frau Marion Lenz – Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführung

Herr Nils Roßmann – FB 10

Frau Johanna Pomykaj – FB 20

Herr Lars Weber – FB 20

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|------|---|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 13 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal) | |
| 14 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2023 | |
| 15 | Mitteilungen (Personal) | |
| 15.1 | Personalkostenhochrechnung April 2023 | 23-21299 |
| 16 | Anträge (Personal) | |
| 17 | Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Einstellungsjahr 2024 | 23-21382 |
| 18 | Berufung von 2 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern in das Ehrenbeamtenverhältnis | 23-21320 |
| 19 | Angebot eines 365 €-Jobtickets für Mitarbeitende der Stadt Braunschweig | 23-21543 |
| 20 | Anfragen (Personal) | |
| 21 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen) | |
| 22 | Mitteilungen (Finanzen) | |
| 22.1 | PPP-Projektvertrag "Schulen und Kitas in Braunschweig" vom 27. Oktober 2011
hier: Wechsel des stellvertretenden kommunalen Vertragsbeauftragten nach § 3 Ziffer 3.3 des Projektvertrages | 23-21308 |
| 22.2 | Krankenhausfinanzierung | 23-21247 |
| 23 | Anträge (Finanzen) | |
| 24 | Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Billigung des Konzernabschlusses 2022 | 23-21524 |
| 25 | Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Jahresabschluss 2022 - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates | 23-21523 |
| 26 | Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung | 23-21514 |
| 27 | Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung | 23-21515 |
| 28 | Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
Neuabschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA | 23-21171 |

29	Gewährung einer Zuwendung an die Till Eulenspiegel Beratungs- und Fortbildungs gGmbH, für das Projekt "Fachberatung für Eltern- Kind-Gruppen"	23-20998
30	Zuschuss VHS Stadtgarten Bebelhof	23-21564
31	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungs- ermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	23-21563
31.1	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungs- ermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	23-21563-01
31.2	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungs- ermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	23-21563-02
32	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	23-21416
33	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	23-21417
33.1	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	23-21417-01
34	Anfragen (Finanzen)	
34.1	Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia	23-21512
34.1.1	Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia	23-21512-01
34.2	Ökologische Auswirkungen der Altholzverbrennung durch BS Energy	23-21513
34.2.1	Ökologische Auswirkungen der Altholzverbrennung durch BS Energy	23-21513-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der TOP 4.1 wird seitens der Verwaltung zurückgestellt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

13. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

14. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2023

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

15. Mitteilungen (Personal)

15.1. Personalkostenhochrechnung April 2023

23-21299

Die Mitteilung 23-21299 wird zur Kenntnis genommen.

16. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

17. Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Einstellungsjahr 2024

23-21382

Beschluss:

- „1. Die Bereitstellung von bis zu 40 Ausbildungsplätzen zum 1. August 2024 für die Laufbahnguppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste - davon bis zu 10 Plätze für die Zulassung von Beamtinnen und Beamten zum Aufstieg in diese Laufbahnguppe bzw. zum Angestelltenlehrgang II - wird genehmigt. Um sicherstellen zu können, dass möglichst alle Stellen besetzt werden, wird die Verwaltung ermächtigt, allen geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern ein Einstellungsangebot für eine Einstellung als Nachwuchskraft für diese Laufbahn zu erteilen.
2. Die Bereitstellung von bis zu 20 Ausbildungsplätzen für die Laufbahnguppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste zum 1. August 2024 wird genehmigt.
3. Die einzustellenden Beamtennachwuchskräfte erhalten die Zusage, dass sie bei Bestehen der Laufbahnprüfung und Erfüllen der sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (charakterliche/ gesundheitliche Eignung) nach Abschluss der Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt werden.

4. Die Einstellung von bis zu 10 Auszubildenden für den Beruf der Kauffrau/des Kaufmannes für Büromanagement wird zum 1. August 2024 genehmigt. Den einzustellenden Auszubildenden wird eine unbefristete Übernahme zugesichert, sofern sie die Ausbildung erfolgreich abschließen und die gesundheitliche und charakterliche Eignung gegeben ist.
 5. Die Bereitstellung von 8 Ausbildungsplätzen für ein duales Studium in unterschiedlichen dualen Studiengängen wird zum 1. August 2024 genehmigt. Außerdem wird zum 1. August 2024 ein Stipendium für den Studiengang Verwaltungsinformatik an der Hochschule Hannover angeboten. Die unbefristete Übernahme wird zugesichert, sofern das Studium erfolgreich abgeschlossen wird und die gesundheitliche und charakterliche Eignung gegeben ist.
 6. Die Einstellung von bis zu 10 Nachwuchskräften für eine Ausbildung in Kombination mit einer anschließenden Feuerwehrausbildung wird zum 1. August 2024 genehmigt. Nach der Erstausbildung werden diese Nachwuchskräfte bis zum Beginn des Vorbereitungsdienstes für die Laufbahnguppe 1 der Fachrichtung Feuerwehr im Beschäftigtenverhältnis in Vollzeit übernommen, sofern sie die Abschlussprüfung bestehen und die charakterliche, gesundheitliche und sportliche Eignung für den Feuerwehrdienst gegeben ist.
 7. Sollte sich in einzelnen Berufen ein bisher nicht absehbarer Bedarf ergeben, wird der Verwaltung die Ermächtigung erteilt, diese Ausbildungsplätze im Rahmen der beschlossenen Ressourcen flexibel zu besetzen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18. Berufung von 2 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern in das Ehrenbeamtenverhältnis 23-21320

Beschluss:

„Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

Ifd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Rautheim	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Klann, Daniel
2	Bienrode	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Weidlich, Maik

55

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

19. Angebot eines 365 €-Jobtickets für Mitarbeitende der Stadt Braunschweig 23-21543

Ratsherr Knurr fragt, ob es sich um einen Tippfehler in der Vorlage handele, da 360 € anstatt 365 € ausgewiesen seien.

Herr Sack erläutert, dass es sich um einen einheitlichen Monatspreis von 30 € handele ($12 \cdot 30\text{€} = 360\text{€}$). Der glatte Betrag dient der Vereinfachungen in der Umsetzung des Tickets.

Beschluss:

„Der Rat beschließt die Einführung eines 365 € - Jobtickets für die Mitarbeitenden der Stadt Braunschweig. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Rahmenvertrag zur Abnahme von Jobti-

ckets des Deutschlandtickets durch Mitarbeitende mit dem Verkehrsverbund Region Braunschweig zu schließen, um Arbeitgeberzuschüsse an die Mitarbeitenden auszahlen zu können."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

20. Anfragen (Personal)

Es liegen keine Anfragen vor.

21. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

22. Mitteilungen (Finanzen)

- 22.1. PPP-Projektvertrag "Schulen und Kitas in Braunschweig" vom 27. Oktober 2011 hier: Wechsel des stellvertretenden kommunalen Vertragsbeauftragten nach § 3 Ziffer 3.3 des Projektvertrages** 23-21308

Die Mitteilung 23-21308 wird zur Kenntnis genommen.

- 22.2. Krankenhausfinanzierung** 23-21247

Die Mitteilung 23-21247 wird zur Kenntnis genommen.

23. Anträge (Finanzen)

Es liegen keine Anträge vor.

- 24. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Billigung des Konzernabschlusses 2022** 23-21524

Herr Dr. Goepfert erläutert die aktuelle Situation der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH anhand einer Präsentation. Hierbei geht er insbesondere auf die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen ein, informiert über den Reformvorschlag zur Krankenhausvergütung und gibt Auskunft über den Baufortschritt am städtischen Klinikum inklusive der zugehörigen Investitionsfinanzierung. So erhöhe das Land den bisher auf 178 Mio. € gedeckelten Förderfestbetrag für die bauliche Umsetzung des Zwei-Standorte-Konzepts um 73 Mio. € auf nun insgesamt 251 Mio. €. Hinzu kommen zusätzliche Mittel, um die Preissteigerungen dieses Großprojekts abzufedern.

Ratsherr Wirtz verweist auf eine aktuelle Pressemitteilung des Landes Niedersachsens zur Erhöhung der Krankenhausförderung.

Herr Dr. Goepfert und Herr Erster Stadtrat Geiger beantworten Rückfragen aus dem Gremium umfassend.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH werden angewiesen,

1. den Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 562.443.260,16 € sowie einem Jahresüberschuss von 8.723,83 € (nach Verlustübernahme in Höhe von 14.907.000 €) festzustellen und
2. den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen sowie
3. den Konzernabschluss 2022 mit einer Konzernbilanzsumme von 559.655.575,73 € sowie einem Konzernüberschuss von 729.373,71 € zu billigen."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

25. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH 23-21523
Jahresabschluss 2022 - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH werden angewiesen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

26. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung 23-21514

Ratsherr Sommerfeld fragt, wie hoch der aktuelle Flächenbestand der GGB ist. Der Geschäftsführer Herr Heilmann beantwortet die Nachfrage.

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2022, der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.582.137,87€ ausweist, wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.582.137,87 € wird mit den bestehenden Gewinnvorträgen aus Vorjahren verrechnet.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

27. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung 23-21515

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

28. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH **23-21171**
Neuabschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Stadthalle
Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und der Eintracht
Braunschweig GmbH & Co. KGaA

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Neufassung des Vertrages zur Nutzung des Stadions mit der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA wird zugestimmt. Die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH wird zum Vertragsabschluss ermächtigt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

29. Gewährung einer Zuwendung an die Till Eulenspiegel Beratungs- und Fortbildungs gGmbH, für das Projekt "Fachberatung für Eltern-Kind-Gruppen" **23-20998**

Beschluss:

„Der Till Eulenspiegel Beratungs- und Fortbildungs gGmbH wird aus übertragenen Haushaltssmitteln aus dem Vorjahr auf dem Sachkonto 431810, PSP 1.36.3630.06.05 - Zuschüsse/Beratungsstellen u. a. - eine Zuwendung in nachfolgender Höhe gewährt:

Für das Jahr 2022: 4.785,00 Euro

Für das Jahr 2023: 50.105,00 Euro

Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der tatsächlich zur Verfügung stehenden Haushaltssmittel.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

30. Zuschuss VHS Stadtgarten Bebelhof **23-21564**

Beschluss:

„Der VHS Braunschweig GmbH wird im Rahmen einer Projektförderung ein Zuschuss für die beiden Haushaltsjahre 2023 und 2024 von jeweils bis zu 79.500 € für eine anteilige Fehlbedarfsfinanzierung gewährt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Doppelhaushalts 2023/2024.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 31. Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG** 23-21563

Ratsherr Sommerfeld merkt an, dass die Ausschreibung für einen Betreiber der Flüchtlingsunterkunft in der Kocherstr. 2 mit Verweis auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Braunschweig gestoppt wurde. Insofern sei für ihn die Dringlichkeit der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für den Umbau der Flüchtlingsunterkunft in der Kocherstr. 2 erklärungsbedürftig. Auch sei zu dieser Thematik bisher keine sozialpolitische Beratung und keine Beteiligung des Stadtbezirksrates erfolgt. Ratsherr Sommerfeld sieht zu diesem Tagesordnungspunkt weiteren Beratungsbedarf im Verwaltungsausschuss und stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf „passieren lassen“.

Beschluss (geändert):

„Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung lässt die Vorlage 23-21563 ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 31.1. Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG** 23-21563-01

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 31.2. Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG** 23-21563-02

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 32. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €** 23-21416

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

33. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €**23-21417**

Beschlossen in der Fassung der 1. Ergänzungsvorlage 23-21417-01.

33.1. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €**23-21417-01**

Ratsherr Böttcher beantragt eine getrennte Abstimmung.

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen in der Fassung der 1. Ergänzung wird zugestimmt.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung:**1. Abstimmungsergebnis zur Anlage 2, Referat 0100, Nr. 1:**

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 3

2. Abstimmungsergebnis zur restlichen Vorlage:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

34. Anfragen (Finanzen)**34.1. Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia****23-21512**

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-21512-01 beantwortet.

34.1.1. Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia**23-21512-01**

Ratsherr Sommerfeld nimmt Bezug auf die Anfrage 23-21512 und bittet ergänzend um die Beantwortung der Frage, warum die Altholzverbrennungs-Anlage in Lengede nicht von BS-Energy selbst betrieben werde.

Eine Beantwortung der Frage wird zugesagt.

Die Stellungnahme 23-21512-01 wird zur Kenntnis genommen.

34.2. Ökologische Auswirkungen der Altholzverbrennung durch BS Energy**23-21513**

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-21513-01 beantwortet.

34.2.1. Ökologische Auswirkungen der Altholzverbrennung durch BS Energy**23-21513-01**

Ratsherr Sommerfeld bittet ergänzend um eine zahlenmäßige Berechnung der CO2-Einsparungen. Außerdem bittet er um Mitteilung, welche Mengen von Schadstoffen und Schwermetallen (u.a. Staub, Schwefeldioxid, Stickoxid, Kohlenmonoxid) im Einzelnen anfallen.

Eine Beantwortung der Nachfragen wird zugesagt.

Die Stellungnahme 23-21513-01 wird zur Kenntnis genommen.

34.3. Mündliche Anfragen

Ratsherr Merfort stellt folgende mündliche Anfrage:

1. Im Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Braunschweig und BS|Energy sei festgelegt worden, dass bei dem Ausbau von Ladesäulen eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich der Standorte erfolgen soll. Wann werde die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt?
2. Können die von BS|Energy und der Stadtverwaltung ausgearbeiteten und priorisierten Standorte für Ladesäulen bereits vor der Errichtung kommuniziert und an entsprechenden Stellen eingetragen werden, damit ersichtlich werde, wo zukünftig neue Ladesäulen im Stadtgebiet geplant sind?

Eine nachträgliche Beantwortung der mündlichen Anfrage wird zugesagt.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Weber
Schriftführer Finanzen

gez.
Dr. Pollmann
Stadtrat

gez.
Roßmann
Schriftführer Personal